



Fotos: Kindergarten Tarrenz

Der Kindergarten stellt sich vor

Wir sind wieder gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die Kinder fühlen sich bereits wohl und haben erste Freundschaften geschlossen.

Der Schwerpunkt des heurigen Kindergartenjahres: „Mit den Tieren durchs Kindergartenjahr“. Wir möchten Tiere verschiedener Kontinente und ihre Lebensräume genauer kennenlernen. Verschiedene Aktivitäten und Besuche sind dazu geplant. Wir freuen uns schon auf ein „tierisches“ Jahr.

Um das Wohlbefinden der Kinder im Kindergarten bemühen sich:

Die Pädagoginnen Klara Wörle, Franziska Juen und Isabella Kurz

Die Assistentin Lydia Walch-Egger

Die Stützkräfte Regina Köll und Heike Monz



„DIE SCHMETTERLINGE“



„DIE MÄUSE“



„DIE KÄFER“

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Bauernkiste	2
Zu verkaufen	2
Buch des Monats	3
Nina neu in der Bücherei	3
Herbst im Schneggahaisle	3
's Chaos-Eck	3

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Spielplatz Strader Wald	4
Wegsperre Tegestal	5
Kunst-Vandalismus	5
Feuerwehrauto für Kroatien	5

AUS DER GEMEINDE

Hund für Jakob	6
----------------	---

MUSIK-PORTRAIT

Christian Unsinn	7
------------------	---

VEREINS-NACHRICHTEN

Heimatbühne spielt	8
Theater im Knappendorf	9
Hospiz Theaterabend	10
's Chor in Rom	11
Kameradschaftsbund	11
Krippenverein Danke	11

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	12
Der Monat Oktober	13
Ministrantenausflug	13
Kreuzwegstationen	13
Spendensammlung	13

SPORT

FC Tarrenz – Schnuppern	14
FC Tarrenz Heimspiele	14
Titel für Maria Tangl	14
Radsport-News	15

TERMINE

KULTuriges	15
Zivilschutz-Probealarm	15
Sportunion Programm	16
Sportunion Einladung	16
Lange Nacht der Museen	17
Knappenwelt Erlebnisabend	17
Mutter-Eltern-Beratung	17
Kauf- und Tauschmarkt	18
Heil sein durch QiGong	19
ÖAV Sommerprogramm	19
Too old to Rock 'n' Roll	19
Pensionistenverband	19

MK Tarrenz Platzkonzert	20
Unsere Sponsoren	20
Zwiderwurz	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Stierers Lois



Österreich Fußballer sein im „Hoch“, bei de Politiker dauert´s noch! Dia bräuchten ou an Schweizer Zaubermeister, der ihne weckt die demokratischen Lebensgeister!

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]

Roland Flür [mac]

Beda Widmer [beda]

Mike Baumann [bau]

Richard Flür [richo]

Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]

Julia Schönnach [loju]

Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter

Elke Kirschner [elke]

Michaela Wuzella-

Berghammer [mi]

Kurt Lung [LuKu]

Christoph Immler [ci]

Tobias Doblander [tobi]

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz

Tel. 63352, Fax 63352-75

E-Mail:

gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at

hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss**nächste Ausgabe**

Freitag, 23. Oktober, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 30. Oktober

Bauernkiste: Jede Woche frische bäuerliche Produkte ins Haus geliefert

Frisch, saisonal, regional: Direkt vom Bauern wird bei der Bauernkiste ein reichhaltiges Sortiment an heimischen Produkten zu den Kunden geliefert. Der bäuerliche Zustelldienst wurde 1997 im Großraum Innsbruck ins Leben gerufen. Seit 2007 gibt es die Bauernkiste auch im Tiroler Oberland mit Packstelle in Prutz, von der aus mittlerweile über 200 Haushalte wöchentlich mit frischen, saisonalen und regionalen Nahrungsmitteln nach Wahl von der Bauernkiste beliefert werden. Auch in Tarrenz nehmen bereits mehrere Familien dieses Angebot in Anspruch.

Foto: Bauernkiste



Ohne eine dauerhafte Verpflichtung einzugehen kann man aus einem großen Angebot an naturbelassenen bäuerlichen Produkten aus der Region auswählen: Gemüse, Obst, Brot, Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren, Marmeladen, Säfte und saisonale Spezialitäten. Auch traditionelle Besonderheiten wie verschiedene Knödel, Bauernbutter, Bauernbrot, Verhackertes, Grammelmalz, etc. können regelmäßig bestellt werden. Seit kurzem werden die Gemüseboxen und

einige weitere Produkte auch in kleineren Einheiten angeboten, sodass auch kleinere Haushalte den Service der Bauernkiste optimal nutzen können! Die angebotenen Nahrungsmittel stammen alle aus naturnaher bzw. biologischer Landwirtschaft möglichst aus der Umgebung und legen daher nur kurze Transportwege zurück. Bei jedem einzelnen Produkt ist klar ersichtlich, woher und von welchem bäuerlichen Betrieb es kommt. Die Bestellungen erfolgen größtenteils über den On-

line-Shop, können aber auch telefonisch, per E-Mail oder per Fax abgegeben werden. Ganz nach Wunsch kann man bei jeder Bestellung seinen individuellen Warenkorb zusammenstellen oder auch einzelne Produkte oder eine Produktauswahl als Abo bekommen. Alle bis Montagabend 19 Uhr bestellten Produkte werden von den bäuerlichen Betrieben am Donnerstag bei der Packstelle angeliefert und noch am selben Tag zugestellt!

Nähere Infos



www.bauernkiste.at
oder unter Telefon **0650 888 94 12** zu den Bürozeiten am Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr.

Pizza · Pasta · Burger



+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz



Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 Fax 66360-11

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333



Versicherung Vorsorge Vermögen

6464 TARRENZ 05412 66 008 BUERO@EFF-CERAM.AT



EFF-CERAM · SEIT 1961 · MANUFATUR
MEISTERBETRIEB · ÖFEN · KERAMIK · FLIESEN

Zu verkaufen

Wegen Umzug
günstig anzugeben:

Neuwertiges Einzel Bett
Grüne Linie Naturholz
mit Matratze und
Lattenrost um
günstige Euro 500,00

Tel. 0650 932 47 35



Strafe

Håkan Nesser und Paula Polanski



Der Autor Max Schmeling bekommt einen Brief von Tibor Schittkowski. Das ist jener Freund aus Kindertagen, der ihn bereits zwei Mal aus brisanten Situationen gerettet hat und ihn nun todkrank um einen Gefallen seinerseits bittet – sozusagen als Wiedergutmachung. Und da sich Max im Moment in einer schriftstellerischen Pause befindet und seine dritte Ehefrau ihn gerade verlassen hat, macht er sich auf dem Weg. Er erhält von Tibor aber lediglich eine fünfzig Seiten lange Lektüre, die Tibors Leben beschreibt und erst dann soll er erfahren, wie er Tibor helfen soll. Max ahnt nicht im Geringsten, wie diese Lektüre sein Leben verändern wird. Denn was nun geschieht, lässt sich fast nicht beschreiben ohne zu viel zu verraten. Aber die Geschichte bleibt spannend bis zum Schluss und vollbringt unglaubliche Wendungen. Ein Krimi der etwas anderen Art, hintergründig, verwirrend und in jedem Fall lesenswert. [elke]

Nina Höflinger neu im Bibliotheksteam

Man liebt das, wofür man sich müht, und man müht sich für das, was man liebt.
Erich Fromm

Und weil sich Nina Höflinger schon so oft um die Bibliothek bemüht hat, wird sie nun endlich ganz offiziell in das Bibliotheksteam aufgenommen! Herzlich Willkommen!



Foto: Bibliothek Tarrenz

Neuer Schwung im Schneggahaisle!



Fotos: Schneggahaisle

Der Herbst ist im Schneggahaisle eingezogen! Die Kinder freuen sich sehr, endlich wieder Kastanien und Blätter auf Starkenberg sammeln zu können! Wie jedes Jahr im Herbst wird ein neuer Jahres-schwerpunkt eingeführt: „Was mich bewegt!“. Wir werden in diesem Jahr viel turnen, tan-

zen, spazieren und uns rund-um bewegen. Die ersten neuen Kinder haben bereits mit der Eingewöhnung gestartet und wir durften ein neues Teammitglied begrüßen: Viktoria Hafner aus Tumpen unterstützt ab nun unsere pädagogische Arbeit!

Das Schneggahaisle-Team



's Chaos-Eck

Schleime-rei versus Schönheit

Immer seltener werden sie – die flatternden Kunstwerke, die unser Herz erfreuen, mit so klingenden Namen wie „Pfauenaug“, „Schwalbenschwanz“, „Kaisermantel“ oder „Admiral“, sei es wegen Pestiziden, Düngung, kurz: allgemeiner Beschneidung ihres Lebensraumes. Ganz im Gegenteil fallen die von den meisten Menschen als häßlich empfundenen, meist rot- bis schwarz-braunen Nacktschnecken, unbeeindruckt von klimatischen Verhältnissen, in ungeheuren Horden über Wiesen und Gärten her. Während Schmetterlinge durch ihre atemberaubende Schönheit unsere Sympathien genießen, nebenbei noch den Bienen ein bißchen bei der Bestäubung helfen, scheint der einzige Lebenszweck der ungeliebten Nacktschnecken im Fressen, Verdauen und Schleimen zu liegen. Gäbe es doch nur einmal eine vergleichbare Invasion der „Kunstflatterer“.

Als Fazit bleibt nur: Schleimerei schlägt Schönheit!

[beda]

Fidelius LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

Gurgltaler HAUSMEISTEREI
Dienstleistungen rund um Haus & Garten!
Robert Krißmer • 6464 Tarrenz
0650/4437431 – krriro@cni.at



Sanierung Spielplatz Strader Wald

Im September 2015 konnte die Sanierung des Traditionsspielplatzes im Strader Wald abgeschlossen werden und ist somit für Schulklassen und Familien wieder attraktiv gestaltet.

Die neuen Geräte ergänzen nun perfekt den Fitnessparcours Strad-FIT 2000 und laden zum Herumtollen ein. Bei der Planung wurde das Thema Wald vielfach aufgegriffen, so gibt es z. B. einen sprechenden Waldbären sowie Sitzpilze. Außerdem wurde darauf geachtet, für kleine und große Kinder ein entsprechendes Spielangebot zu schaffen.

Viele neue Spielgeräte wurden errichtet, u.a.

- Spielkombination mit Kletterwand, Rutschbahn, Stufenleiter, Hängebrücke, Spielturn
- Zweisitzige Schaukel und Kleinkinderschaukel
- Slackline

und laden nun die ganze Familie zum ausgelassenen Verweilen auf dem Spielplatz ein. Ein Dank an den Grundeigentümer, die Österreichischen Bundesforste, vertreten durch Revierleiter Simon Mungenast für die gute Kooperationsbereitschaft und Zusammenarbeit.

[maku]

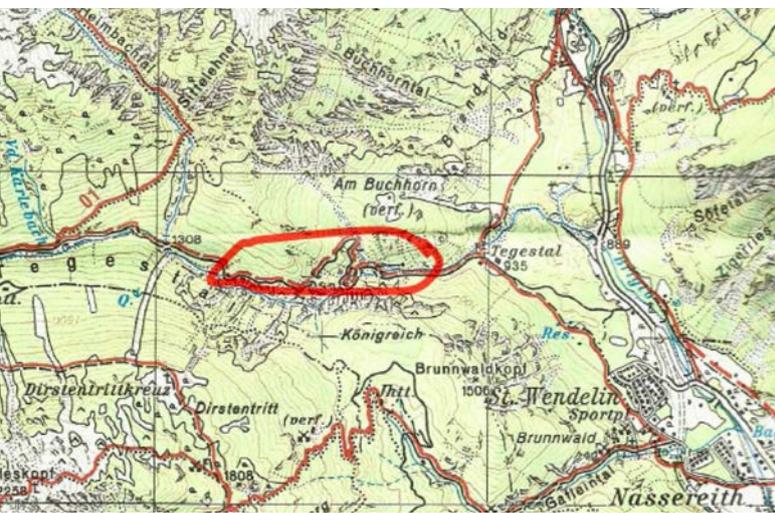


Wegsperre Forststraße Tegestal

Die Bringungsgenossenschaft „Forststraße Tegestal“ hat im Frühjahr 2015 begonnen, den Tegestelweg in Nassereith auszubauen und die Sicherheit betreffend Steinschlag zu verbessern. Ab Montag, **28. September 2015** wird die Bautätigkeit nach der Sommerpause wieder aufgenommen und bis zum

Wintereinbruch fortgesetzt. Die Forststraße ist daher aufgrund der Bau- und Sprengarbeiten auch für Fußgänger zwischen der Mulistallhütte und der Sattelhütte gesperrt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass auch ein Passieren der Baustelle für Fußgänger nicht möglich ist. [bau]

Lageplan der Baustelle und des absolut gesperrten Wegstückes:
Das gesperrte Wegstück ist rot umrandet.



Fotos: Gemeinde Tarrenz

FFW Tarrenz Mercedes KLF für Tiroler Wiederaufbauhilfe für Kroatien

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz hat heuer das KleinLöschfahrzeug Marke Mercedes Baujahr 1991 aus Altersgründen ausrangieren müssen. Doch landete das KLF nicht auf dem Autofriedhof, sondern bei der Feuerwehrhilfe für Kroatien.

Die Mannschaft von der Wiederaufbauhilfe rund um Koordinator Peter Logar hat den Mercedes von Grund auf restauriert, dabei waren extrem viele Schweißarbeiten notwendig. Nach Fertigstellung wurde er in der Landesfeuerwehrschule noch mit den notwendigen Gerätschaften bestückt.

Am 11. Juni 2015 hat in der Landesfeuerwehrschule in Telfs die Übergabe an Vertreter von der kroatischen Feuerwehr aus Babina Greda stattgefunden.

Die Gemeinde Babina Greda hat 3585 Einwohner und eine Fläche von 79,48 km². Sie liegt im südwestlichen Teil der Grafschaft Vukovar-Bezirk Sirmium und ist eine der wichtigsten Katastralgemeinden in der Region. Der Savafluss ist die Grenze

von Bosnien und Herzegowina.

Die freiwillige Feuerwehr Babina Greda wurde 1923 gegründet. Bis auf Unterbrechungen im Welt- und Bürgerkrieg wurde kontinuierlich aktiv gearbeitet. Die Feuerwehr Babina Greda hat 82 Mitglieder, davon 26 operative, 30 Kinder und Jugendliche und 26 weitere Mitglieder. Neben technischen Einsätzen hat die Feuerwehr in Dürreperioden vor allem mit Waldbränden zu kämpfen.

Feuerwehr und Gemeinde aus Babina Greda haben Dankworte und beste Grüße an Tarrenz übermittelt. Wir sind überzeugt, dass das KLF hier noch gute Dienste leisten wird und wünschen der Feuerwehr aus Babina Greda alles Gute.

[bau]



Fotos: Gemeinde Tarrenz

Kunst-Vandalismus – absolutes NO-GO!

Leider ist der Skulpturenweg mit seinen verbleibenden Kunstwerken immer wieder Opfer mutwilliger Zerstörung. Man mag zu den Werken stehen wie man will, das ist kein

Grund Hand anzulegen! Im Sinne von gegenseitiger Achtung seien Kunstwerke aller Art in Zukunft von Willkür dieser Art verschont! [örg]

Ein herzliches Dankeschön!



Foto: privat



Als Maria Tangl Anfang dieses Jahres zu uns kam und von ihrer Idee, einen Spendenlauf für Jakob zu laufen, erzählte, konnten wir es noch gar nicht richtig glauben! Sie hat alles in die Wege geleitet, organisiert und ist noch den Pitztaler Gletschermarathon von 42,2 km bei heißen Temperaturen mit Bravour gelaufen!

Dank Maria und eurer großen und hilfsbereiten Unterstützung wird Lucy, eine Labrador Retriever Hündin Ende dieses Jahres bei uns einziehen! Derzeit wird Lucy im ATC (Animal Training Center) in Rohrbach bei Graz für Jakob ausgebildet. Im August haben wir sie besucht und sie hat sogar schon eine Unterzuckerung, sowie einen fallenden Blutzucker bei Jakob direkt erkannt. Das heißt, wir mussten dort auch Speichelproben von Jakob nehmen. Er musste also ein Wattepad in seinem Mund fest mit Speichel anfeuchten, danach wurde es eingefroren und fürs Training jeweils verwendet zu werden, um so den

Hund für Jakob vorzubereiten. Wenn der Hund eine Unterzuckerung bzw. einen zu hohen Blutzucker erkennt, bringt er uns ein Bringsel. In der Ausbildung ist das eine Kordel, die man immer eingesteckt hat oder er stupst uns mit seiner Pfote und bellt dann einmal. Wenn dann auch noch niemand reagiert, betätigt er die Notfallglocke. All das hat Lucy bei uns schon gemacht, das heißt, sie lernt sehr gut und wir freuen uns schon sehr auf sie! Herzlichen Dank, dass uns so viele unterstützt haben, um Jakobs Traum zu verwirklichen!

Familie Friedrich



Scheckübergabe in der Raika Tarrenz


 GeneralAgentur
 Versicherungsagent
Ulrich Plattner
 Stadt- u. vgr. Versicherungsberater
 Ing. Baller Straße 1
 6460 Imst
 www.uniqa.at
 Tel.: 05412 63507
 Fax: 05412 63507-30
 ulrich.plattner@uniqa.at


 Elektrotechnik
 Multitechnik
 Brenntechnik
 Källetechnik
 Völkler Pangratz
 Brennerweg 13
 Tel.: 0541264344
 Mobil: 09945298242
 e-mail: v.pangratz@oon.at

Musik-Portrait: Christian Unsinn

Der Tarrenzer Drummer Christian Unsinn (geb. 1987) wurde quasi von „ganz oben“ zur Musik geführt: bei seiner Erstkommunion war er von dem Querflötenspieler (von Michaela Doblender) so begeistert, dass er beschloss, Querflöte an der Landesmusikschule (LMS) zu lernen.

In seiner Zeit in der Musikmittelschule Imst (MMS) entdeckte er das Schlagzeug seines Vaters für sich und mit ca. 12 Jahren begann er an der LMS zusätzlich Schlagzeug zu lernen. Dieses spielte er dann auch in der Schulband „WOZU“.

Erweckungserlebnis. Im Fernsehen sah Christian ein Konzert von „Austria 3“ (Ambros / Danzer / Fendrich) und war von deren Schlagzeuger total begeistert. Er kaufte sich CD und Video und spielte diese immer wieder nach.

Musikkapelle (2001-2008). Nach einiger Zeit im Jugendblasorchester spielte er ab 2001 die Querflöte in der Musikkapelle, 2003 wechselte er an das Schlagwerk.

Jazz. In der LMS genoss er hauptsächlich klassischen Schlagwerk-Unterricht. Er erkannte aber bald für sich, dass er nicht Orchester- sondern Bandschlagzeuger werden wollte. So nahm er zusätzlich Unterricht beim Imster Schlagzeuger Thomas Unsinn. Dieser hat ihn sehr geprägt und in ihm auch die Begeisterung für Jazz erweckt.

Stress! Nach der MMS ging Christian auf die Imster Handelsakademie, an der er 2007

maturierte. In den 3 Wochen zwischen schriftlicher und mündlicher Matura dann „etwas“ Stress: In diesem Zeitraum machte er nämlich das goldene Leistungsabzeichen für Schlagzeug und die Aufnahmeprüfung für das Jazz-Konservatorium (JazzKons) in Innsbruck. Doch damit nicht genug, kurz nach der Aufnahmeprüfung rief ihn ein Dozent des JazzKons an, ob er nicht kurzfristig mit dem berühmten Trompeter Franz Hackl eine 5-tägige Konzerttour spielen möchte. Das Abschlusskonzert war dann 1 Tag vor der Matura, welche er aber problemlos bewältigte.

Beruf(ungs)-Suche. Nach der Matura leistete er 2007-08 seinen Zivildienst, begann nebenbei das JazzKons UND machte zusätzlich noch die Buchhalterprüfung. 2008 brach er das JazzKons ab und begann an der Uni in Innsbruck Mathematik zu studieren. Dazu machte er noch die Bilanzbuchhalterprüfung. Nach einem Jahr brach er 2009 auch das Mathematikstudium ab und begann als Bilanzbuchhalter zu arbeiten. Mit der Zeit wurde er im Job immer unzufriedener, hatte auch immer weniger Zeit für die Musik. So kündigte er

2013 seinen Job und nahm sein Studium am JazzKons wieder auf (welches er heuer mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen konnte). Zum Broterwerb arbeitete er Teilzeit im Jugendzentrum in Mieming und als Musiklehrer an der Imster Soundklinik.

Seit 2014 ist er auch als Instrumentallehrer am KORG in Zams und seit heuer auch an der MMS in Imst tätig. So wurde das MusikLEHREN zu seinem Beruf. Vom MusikSPIELEN wollte er nie leben, das sollte immer Spaß und Hobby bleiben.

Bands. Seine erste richtige Band waren die „Normalverbraucher“ bei denen er auch heute noch gerne aushilft. Christian spielte schon in vielen Bands, er ist so eine Art musikalischer „Call-Boy“, der seine (musikalischen) Dienste feilbietet.

Empathie ist für ihn in der Musik das Um und Auf, auf-

einander eingehen, aufeinander achten. Musik ist Kommunikation. Und der Schlagzeuger gibt dabei Tempo und Rhythmus vor.

Aktuelle Bandprojekte: Mit der „Stefan Greuter Band“ (Singer-Songwriter auf Deutsch), „Sitarstation“ (indisch-sphärischer Jazz-Rock), „JazzPunch“ (mit Freunden vom JazzKons), „JamScapes“ (Elektro), „Recycle the Band“ (Coverband Pop/Rock) und noch einigen mehr sind in nächster Zeit Konzerte in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz geplant!

Musikalischer Traum: Der musikalische Leiter einer Jazz-BigBand zu sein. Wie ihn überhaupt das Arrangieren (Ausfeilen / Umsetzen einer Musikidee) fasziniert.

Ganz wichtig ist ihm der Dank an seine Eltern und Familie, ohne deren Unterstützung das alles so nicht möglich gewesen wäre. [mac]

Internet-Links

Auf YouTube suchen nach dem Kurzfilm: „Die Jugend vom Sonnenplateau“. Dieser war beim Tiroler Kurzfilmfestival 2015 nominiert. Idee und Umsetzung von Christian. www.stefangreuter.at · www.sitarmusic.at www.jamscales.kunst4life.net





Obmann Wolfgang Stricker mit mit Stellvertreterin und Regisseurin Waltraud Pohl

Auf los gehts los!

Seit Wochen probt die Heimatbühne Tarrenz die Komödie in drei Akten – Zwei Hallodrie (Tolldreiste Brüder) für euch ein.

Das Stück handelt vom lieben Geld, der lieben Verwandtschaft und ... nein, nein, zuviel wird nicht verraten, auf jeden Fall werden sich eure Lachmuskeln bemerkbar machen.

Für die neue Regieleiterin Waltraud Pohl ist dies ihr erstes Stück und somit eine große Herausforderung. Aber auch unsere Visagistinnen Karin Wörle und Manuela Schnegg bekommen einiges zu tun.

Evelyn Neururer ist ebenso unentbehrlich, unsere Souffleuse gibt den Spielern eine gewisse

Sicherheit und hilft bei dem einen oder anderen „Aussetzer“. Also liebe Tärreter: lasst euch überraschen und merkt euch schon mal unsere Termine vor. Unsere Kartenhotline unter Tel. 0660 400 13 99 wird von Patricia Oberkofler betreut! Anrufen, reservieren und der Platz ist euch bis 10 Minuten vor Beginn sicher.

Auf euer Kommen freut sich die Heimatbühne Tarrenz mit *Obmann Wolfgang Stricker*



Maskenbildnerinnen Manuela Schnegg (li.) und Karin Wörle (re.) mit Souffleuse Evelyn Neururer

Die Heimatbühne Tarrenz präsentiert

Zwei Hallodrie

(Tolldreiste Brüder)

von Beate Irmisch, eine Komödie in 3 Akten

SPIELTERMINE

Premiere: Freitag.....16.10.2015	Freitag.....06.11.2015
Freitag.....23.10.2015	Sonntag.....08.11.2015
Samstag.....24.10.2015	Donnerstag...12.11.2015
Mittwoch.....28.10.2015	Samstag.....14.11.2015
Freitag.....30.10.2015	Sonntag.....15.11.2015
Mittwoch.....04.11.2015	jeweils um 20:00 Uhr

KARTENRESERVIERUNG:
Theaterhotline: 0660 400 13 99
täglich von 18:00 bis 20:00 Uhr

Eintritt € 8,00

im Gasthof Sonne in Tarrenz







Die Schauspieler

Andreas Almhofer, Elisa Neururer, Maria Lanbach, Matthias Hodgkinson, Ines Schnegg, Agnes Egger, Klemens Fischer und Gerold Tangl

Theater im Knappendorf

Das TIK, Theater im Knappendorf, schließt nun nach einer erfolgreichen ersten Theatersaison die Pforten. Mit dem Stück „Himmelschlüssel und Herbstzeitlose“ traf Autorin und Regisseurin Dora Schiechtl-Unger voll ins Schwarze. Die wunderbare Atmosphäre am Abend in der Knappenwelt tat ihr übriges.

Fotos: beda



Das Schauspielensemble begeisterte Jung und Alt.

Zehn Aufführungen konnten Dank des hervorragenden Wetters heuer durchgeführt werden. Unser Schauspielensemble von 25 Personen begeisterte Groß und Klein, Jung und Alt. Wir dürfen sehr zufrieden auf unsere erste Theatersaison mit tollen Besucherzahlen und durchaus positiven Kritiken zurückblicken. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister Rudolf Köll und der Gemeinde Tarrenz für die Unterstützung, sowie bei Beda Widmer für das Fotografieren und bei Alfred

Lang für die eigens komponierten Melodien für unser Stück. Ein weiteres großes Dankeschön ergeht an die Knappenwelt Gurgltal, an Geschäftsführerin Dr. Alrun Lunger und Obmann Andi Tangl für die gute Zusammenarbeit und Hilfe.

Wir dürfen schon gespannt sein, was uns nächstes Jahr erwartet und freuen uns sehr auf die zweite Theatersaison des TIK.

*Im Namen des TIK
Organisatorin Maria Pamer*



Schießlokal geöffnet

Das Luftgewehr-Schießlokal der Schützengilde (im Keller des Gemeindehauses) ist ab Freitag, den 2. Oktober wieder jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet. Alle Mitglieder und alle Interessierten, die das Schießen mal ausprobieren wollen, sind herzlich willkommen und werden auf Wunsch gerne eingeschult. [mac]

**Schloss-Stube
auf Starkenberg**

Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenber.at



SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.

www.gasthaus-sonne.at



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Theaterabend zum Welthospiztag

Die Hospizgruppen Imst und Tarrenz-Gurgltal laden am 10. Oktober ein.

Mit einem kleinen Konzert auf einer Palliativstation am Rande Londons wollte die Hospizbewegung in den frühen 80-er Jahren auf die Bedürfnisse sterbender Menschen und ihrer Angehörigen aufmerksam machen. Die Musik wurde von vielen Menschen gehört und begann Kreise zu ziehen – der Welthospiztag war geboren.

Ein kleiner Schritt mit großer Wirkung

Aus ersten kleinen Aktionen, aus einem einzelnen Tropfen, wurde mit den Jahren eine große Bewegung – ein weltumspannendes Netz von Veranstaltungen am Welthospiztag.

Inzwischen ist die Hospizbewegung eine unverzichtbare Säule bei der Begleitung sterbender und schwerkranker Menschen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft schenken Zeit und liebevolle Zuwendung, wenn das Leben einmal zu Ende geht.

Heiteres und Trauriges für Groß und Klein

Die Hospizgruppen Imst und Tarrenz-Gurgltal wollen am Welthospiztag mit einem Theaterabend dem Sterben einen Platz geben und das Leben feiern. Kommen Sie am 10. Oktober und feiern Sie mit!

Menschlich leben

Von den Sternen lernen, einer von vielen zu sein, gemeinsam zu leuchten, das Leben wertzuschätzen bis zum Tod, Vorbild sein, nicht immer nur diskutieren, sondern handeln. Keine Geschenke wollte eine Frau

aus Tarrenz. Sie bat ihre Gäste um eine Spende für die HG-Tarrenz-Gurgltal. Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich und bedanken uns für die großzügige Spende von Euro 600,00

Frieda Köll

**Die Hospizgruppen
Imst und Tarrenz – Gurgltal
laden herzlich ein:**

„Ein Vogel auf deiner Schulter...“

Heiteres und Trauriges für Groß und Klein

Ein szenisch-musikalischer Theaterabend mit Schauspielstudenten des Konservatoriums der Stadt Wien und dem Ensemble der Musikmittelschule Imst

Samstag, 10. Oktober 2015

19:30 Uhr

Sporthalle Schulzentrum Unterstadt

Eintritt: freiwillige Spenden zu Gunsten der
Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

**PUB • CAFE
PROST
TARRENZ**

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75



Foto: Kirchenchor Tarrenz

's Chor in Rom

Eine besondere Konzertreise durfte der Kirchenchor Tarrenz kürzlich, von Sonntag, den 30. August bis Donnerstag, den 3. September erfahren.

Zufällig war zur selben Zeit unser Bischof Manfred Scheuer mit 380 Tiroler Pilgern in der „ewigen Stadt“. Somit wurde bereits im Vorfeld von Chorleiterin Andrea Schiechtl die Messgestaltung mit der Diözese Innsbruck in der grandiosen Basilika "St. Paul vor den Mauern" vereinbart.

heben ist die Papst-Audienz, wobei unser ältestes Chormitglied Martha (84 Jahre) einen charismatischen „Blickkontakt“ mit Papst Franziskus genießen durfte. Als „Gruppe zum Hl. Tarrenz aus Tirol“ wurde 's Chor am Petersplatz eigens begrüßt ...

Einzigartige Eindrücke konnten den 25 Tarreter Sängerinnen und Sängern durch erlebnisreiche Stadt-Exkursionen vermittelt werden. Dabei hervorzu-

Die unvergessliche Reise ist von Obfrau Rita Zoller umsichtig und fürsorglich organisiert worden. Dafür nochmal ein herzliches DANKESCHÖN aller Reiseteilnehmer! [Brigitte Lung]



Foto: Kameradschaftsbund Tarrenz

v.l.: Museumsurgestein Hermann Fischer, Albert Fringer, Obmann Anton Waibl, Chronist Anton Sailer, Hauptmann Josef Wimmler, Bezirksfährnrich Norbert Huber

Besuch des Kameradschaftsbundes im Heimatmuseum

Anlässlich der Ausstellung „100 Jahre 1. Weltkrieg“ mit dem Schwerpunkt der Kriegserklärung Italiens an die Donaumonarchie Österreich-Ungarn am 23. Mai 1915.

Von Hermann Fischer wurden in mühevoller Kleinarbeit Bildmaterial und Texte über Tarrenzer Kriegsteilnehmer zusammen getragen. Nach Besichtigung der interessanten Ausstellung über diese tragischen Ereignisse wurde über die Thematik angeregt diskutiert. Der Ka-

meradschaftsbund Tarrenz begründet sich aus den tragischen Ereignissen beider Weltkriege, sowie aus früheren Ereignissen der Landesverteidigung. Unser Traditionsverein steht für Frieden und Freiheit, sowie auch als Mahner für nachfolgende Generationen. [Anton Sailer]

Krippenverein

Ein großes „Danke“

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei Martin Larcher und seinen Kollegen vom Krippenverein Tarrenz bedanken.

Am Samstag, den 29. August 2015 haben sie die Stationen von Kappakreuz

bis zur Sinnesbrunnkapelle komplett neu gemalt und gereinigt. Sie erstrahlen somit nun in neuem Glanz. Ich habe mich sehr über diese große Unterstützung gefreut.

Eure Erika Hechenblaikner

Gottesdienstordnung Oktober 2015

Do. 1.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesus		
	Tag der Bischofsvisitation; Am Vormittag besucht der Bischof die Volksschule und den Kindergarten. Gegen Mittag Gespräche mit dem Bürgermeister und den Gemeindevertretern. Am Nachmittag sucht er die Ortsteile Strad, Dollinger und Obtarrenz auf. Gegen 17:00 Uhr trifft er sich mit dem Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat und um 19:00 Uhr feiern wir zusammen in der Pfarrkirche die Heilige Messe.		
	19:00 Uhr	Heilige Messe mit dem Bischof	
Fr. 2.10.	Heilige Schutzengel		
	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht	
Sa. 3.10.	Marien-Samstag		
	15:00 Uhr	Hochzeit von Christian Egger und Nadin Reinstadler	
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für den Jahrgang 1924; zu Ehren der Hl. Schutzengel; Robert Kropf und Verst. des Jahrgang 1928; Sammlung für das Priesterseminar	
So. 4.10.	27. Sonntag im Jahreskreis		
	10:00 Uhr	Erntedank; Heilige Messe für Martha Huber; Silvia Doblender 1. Jt; Auguste und German Doblender; Maria Horvath; Paula Weißseisen 10. Jt. Adolf Wießeisen; Segnung der Erntegaben; (Erwachsene und Kinder sind eingeladen Erntegaben mitzubringen) Sammlung f. d. Priesterseminar	
	11:30 Uhr	Taufe Sarah Holzknecht	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Ulrich Zoller; Silvia Doblender;</i>	
Di. 6.10.	Hl. Bruno		
	18:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Rosenkranz für geistliche Berufe	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Reinhold Juen; Maria und Pius Stricker; Gertrud Nothdurfter und Antonia Hechenberger; Heinrich Schönnach und Eltern;	
Do. 8.10.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Berta Baumann; Anna und German Ruetz und nach Meinung; Franz Tiefenbrunner;	
Sa. 10.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Albert und Josefa Ruepp; Hermann Oberhofer 1. Jt; Simon Schnegg und Erwin Reinstadler; Sieglinde Berghammer 1. Jt;	
So. 11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis		
	10:00 Uhr	Hans Zoller Jm; Luise Strasser; Rosi Moosmann und Ang.; Fam. Guem;	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hans Zoller; f. d. armen Seelen</i>	
Di. 13.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Alfred Tangl; Alois und Herman Oberhofer und Eltern; Hermann Sterzinger und Karl Flür; Erich Fringer Jm.	
Do. 15.10.	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Maria Tiefenbrunner und Ang.; Heinrich und Johanna Prantl und Eltern; für die armen Seelen; Paul und Berta Schnall, Norbert und Stefanie Santer;	
Sa. 17.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alois, Maria, Julia Flür; Alois und Hedwig Oberhofer; Silvia Doblender; Josef Hechenblaikner; Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag	
So. 18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihsonntag, Weltmissionssonntag, Firmung		
	9:30 Uhr	Bischofsempfang am Kirchplatz	
	10:00 Uhr	Firmungsgottesdienst, Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Auguste und German Doblender; Hans Wörle;</i>	
Di. 20.10.	Hl. Wendelin		
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Verstorbenen der Fam. Franz Fischer; für die armen Seelen; Hermann Kurz; Franz Auderer;	
Do. 22.10.	Hl. Papst Johannes Paul II.		
	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger zu Ehren der Gottesmutter; nach Meinung;	
Sa. 24.10.	Hl. Antonius Maria Claret		
	14:00 Uhr	Hochzeit von Mario Gitterle und Andrea Walder	
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Simon und Luise Schnegg, Maria und Karl Köll; Karl, Julie und Elsa Sturm und Ang.; Ernst Doblender und Verst. Ang.; Willi Walser; nach der Hl. Messe Pralinen und Fruchtgummitierchenverkauf für die Mission;	
So. 25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis, Gefallenengedenken		
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Alois und Augusta Fringer und Geschw.; Amalia und Maria Berkold; Franz Strasser und Geschwister; Reinhard Greuter 1. Jt; nach dem Gefallenengedenken Pralinen und Fruchtgummitierchenverkauf für die Mission;	
		<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Heinrich Prantl; Fam. Raggl</i>	

Di. 27.10.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Albert und Rosa Zoller; Alfred Flür; für die armen Seelen; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann;
Sa. 31.10.	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Fam. Rueland und Juen; Silvia Doblander; f. d. armen Seelen; Luise Strasser 1. Jt.; in Nassereith Nacht der tausend Lichter
	19:00 Uhr	Rosenkranz
	19:30 Uhr	Heilige Messe und anschließend Nacht der tausend Lichter
So. 1.11.		Hochfest Allerheiligen „Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.“ Mt 5, 1-12a
	10:00 Uhr	Festgottesdienst; Heilige Messe für Julie und Klara Baumann und Geschw.; Erika und Christl Reich; Robert Kropf und Verst. des Jahrgang 1928; Robert und Rosa Kropf;
	14:30 Uhr	Gebet für die Verstorbenen und Gräbersegnung
Mo. 2.11.		Allerseelen mit Gebet für die Verstorbenen und Gräbersegnung
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Werner Flür und Eltern, Martha Wacker und Eltern, Harald Stigger; Anna Ruetz und für die armen Seelen;

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Maria Krabacher; Fam. Ott;

Der Monat Oktober

Wir beginnen den Monat mit der Bischofsvisitation. Das genauere Programm finden Sie in der Gottesdienstordnung. Am 4. Oktober feiern wir Erntedank mit dem Festgottesdienst und der Segnung der Erntegaben.

Am 7. des Monats ist das Rosenkranzfest und der ganze Monat der Rosenkranzmonat. Der Oktoberrosenkranz wird jeweils am Mittwoch gebetet. Vom 11. bis 14. Oktober wird im Schloss Fernsteinsee ein „Leben im Geist“-Seminar gehalten. Am 18. Oktober ist der

Kirchweihsonntag und Sonntag der Weltmission. Bischof Manfred Scheuer wird an diesem Tag nochmals in Tarrenz sein, den Gottesdienst feiern und die Firmung spenden. Am 25. schließlich – eine Woche vor Allerheiligen – gedenken wir der Gefallenen und beten für den Frieden. Wir wünschen allen eine gesegnete Zeit!

*Pfarrer Josef Ahorn
und Jürgen Kleiner*

Für den Empfang der Krankenkommunion bitte im Pfarramt melden.

Gebetsanliegen des Papstes

- Menschenhandel, die moderne Form von Sklavenhaltung, möge entschieden verboten werden.
- Die christlichen Gemeinden Asiens mögen das Evangelium den Vielen verkünden, die noch immer darauf warten.

Ministrantenausflug 2015

Fotos: Felix Moosmann



Am Montag, den 31. August fuhren wir gemeinsam mit den Nassereither Ministranten mit dem Bus nach Reutte zur längsten Fußgängerhängebrücke der Welt. Nach einem kurzen Aufstieg erreichten wir bei bestem Wetter die highline 179 und überquerten diese. Sie verbindet die beiden Burgenareale der Ruine Ehrenberg mit dem Fort Claudia. Über der Klause erreicht die Brücke eine maximale Höhe von 110 Meter. Nach dieser

körperlichen und für manche auch geistigen Anstrengung stärkten wir uns im Salzstadl für den Nachmittag. Weiter ging es wieder mit dem Bus nach Heiterwang zum Heiterwangersee. Von dort machten wir in kristallklarem Wasser eine Schifffahrt durch den Kanal zum Plansee und wieder zurück. Nach einem herrlichen Tag mit vielen Eindrücken kamen wir am späten Nachmittag wieder nach Tarrenz.

[Jürgen Kleiner]



Sinnesbrunnkreuzwegstationen

Vielen Dank den Mitgliedern des Krippenvereins, die den Kreuzwegstationen nach Sinnesbrunn zu neuem Glanz verhalfen. Danke auch den Helfern, die nach getaner Arbeit für die Marende sorgten.

Spendensammlung

Vielen Dank für die Spenden bei der Christophorus-Sammlung von € 269,00 und bei der Caritas-August-Sammlung von € 328,00

Die SPG Gurgltal (FC Tarrenz + FC Nassereith) bietet ab sofort an:



Schnuppertraining für Kinder
zwischen 3 und 5 Jahren
Kontakt bei Interesse bzw. Fragen:
Nathalie Ruetz - Tel.: 0664 5218918

Kinder über 5 Jahren sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.
Interessierte melden sich bitte bei Martin Seelos (Tel.: 0650 3056772)

Grafik: FC Tarrenz



FC Autohaus Krißmer Tarrenz Heimspiele Oktober 2015

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
FR 9.10.	U11	Telfs	18:30 Uhr
SA 10.10.	U09 A	Vils	15:45 Uhr
	U13	Reutte	17:00 Uhr
	Damen	Oetz	19:00 Uhr
SO 11.10.	U15	Reutte	12:15 Uhr
	Reserve	Grinzens	14:15 Uhr
	Kampfm.	Rum	16:30 Uhr
FR 23.10.	U11	SPG Roppen/Karres	18:00 Uhr
	Damen	Pitztal	19:30 Uhr
SO 25.10.	U09 A	SPG Roppen/Karres	*
	U15	Zugspitze	*
	Reserve	Paznaun	*
	Kampfm.	Vils	14:00 Uhr
FR 30.10.	Reserve	Oetz	19:30 Uhr

* Spielzeit steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at



Österreichische Meistertitel für Maria Tangl



Strahlendes Team-Gold im Berglauf: v.li.: Julia Praxmarer, Karin Freitag und Maria Tangl

Großartige Erfolge für die Tarrenzer Läuferin Maria Tangl: Bei den Österreichischen Meisterschaften (ÖM) konnte sie heuer in 2 Laufbewerben im Teambewerb Gold gewinnen.

Als Maria heuer zu Beginn des Jahres in Innsbruck 2 Kurz-Crossläufe über jeweils 4 km gewann, wurde sie angesprochen, ob sie nicht für die Laufgemeinschaft Decker aus Itter laufen möchte. Sie wären gerade dabei, ein starkes Damenteam zusammenzustellen, um bei den Tiroler und den Österreichischen Meisterschaften Spitzenplätze zu erringen. Und sie glauben, dass Maria ihnen dabei helfen kann. Nach kurzem Überlegen und Rücksprache mit ihrem derzeitigen Sponsor (bike & run, Imst) sagte Maria zu. Damit lässt sich zwar immer noch kein Geld verdienen, aber zumindest sind Startgeld und Unterkunft bezahlt und wird das ganze Drumherum organisiert. Pro Team starten jeweils 4 Läuferinnen, die besten 3

kommen in die Wertung, der vierten bleibt leider nur die „goldene Ananas“, sie scheint in der Teamwertung nicht auf.

ÖM im Berglauf in Rauris (Sbg.), Strecke: 12 km / 1200 hm.
Sieg mit 11 Punkten Vorsprung (Addition der Platzierungen). Maria kam als Drittschnellste ihres Teams ins Ziel, in der Einzelwertung belegte sie zudem den Bronzeplatz in ihrer Klasse!

ÖM im Halbmarathon am 23.8.15 in Kärnten, Strecke: 21,2 km.
Sieg mit knapp 9 Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierten. In diesem Rennen war Maria sogar die Zweitbeste ihres Teams. Wir gratulieren!

[mac]

Radsport

Foto: sportgraf



Saisonfinale von Extrem-Radler Ronald Ladner

Polizei-Landesmeisterschaft im Sommerbiathlon (21.8.) in Hochfilzen: 3 x 3,5 km Cross-Country (Rad) kombiniert mit zweimal Schießen (10 Schuss). Trotz zweier Fehlschüsse belegte Ronald gesamt von 65 Startern den 3. Rang, seine Klasse konnte er gewinnen.

Öztaler Radmarathon 2015 (30.8.), 238 km / 5500 hm; endlich mal bei warmen Wetter, Ronald lag zeitweise 15 Minuten unter seiner Bestzeit, bis massive Krämpfe ihn überfielen und bis zum Ende begleiteten. Gesamt Rang 839 von 4292 Startern in 9:19 Stunden.

Radmarathon Endura Alpentraum 2015 (12.9.), 252 km / 6100 hm von Sonthofen über Oberjoch-Gaichtpass-Hahntennjoch-Pillerhöhe-Norbertshöhe-Reschenpass-Umbrail-Stilfserjoch nach Sulden.

Ronald befuhr diesen „Ausflug“ für die Sportunion Tarrenz und beendete die Langstrecke als 85. von 429 Finishern (29. in der Altersklasse) in 10:45 Stunden.

Der Tarrenzer Radler **Klaus Steinkeller** nahm beim Endura Alpentraum an der kürzeren Strecke (146 km) teil und belegte gesamt von 182 Klassierten den fantastischen 2. Rang in 5:39 Stunden, gewann den Zielsprint 1,2 Sekunden vor dem Drittplatzierten. [mac]

KULTuriges

Tarrenzer Künstler und Musiker/Bands können hier künftig ihre „außer-tarrenzerischen“ Termine (Vernissagen, Ausstellungen, Konzerte u. ä.) einstellen. **Daten an: mac1@gmx.net**

Musik-Termin

Aufgrund des großen Erfolges gibt es weitere Vorstellungen der Musik-Revue „Die 5 Moes“ im Casino in Innsbruck. Mit dabei natürlich wieder der Tarrenzer Sänger **Hannes Schmid**.

Wann: FR, 16.10. und FR, 30.10., Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Buch-Präsentation

Terminvorschau: Der Tarrenzer Autor und Künstler **Willi Pechtl** wird voraussichtlich am Freitag, den 30. Oktober 2015 im Museum im Ballhaus in Imst sein neues Buch vorstellen. Der Titel: „Im Tal leben. Das Pitztal längs und quer.“

Viele historische Daten, Geschichten und Bilder vom Pitztal bis ins Gurgtal. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Foto-Kunst

Großer Erfolg für den Tarrenzer Foto-Künstler **Beda Widmer**: Beim Fotowettbewerb der Hartlauer Fotogalerie (HFG) zum Thema „Zauber der Farben“ schafften es gleich zwei Bilder von Beda in die Ausstellung! Die HFG präsentiert in jährlich 4 Ausstellungen nationale und internationale Fotokunst. Die

Ausstellung „Zauber der Farben“ läuft vom 2.10. – 29.11.2015, zu sehen in Linz am Pöstlingberg. Zugegeben, etwas weit weg, aber, die Fotos werden nach Ende der Ausstellung auch im Internet zu sehen sein.

www-Foto-Tipp: Doch bereits jetzt lohnt es sich, einen

längeren Blick auf **www.fotogalerie.hartlauer.at** zu werfen! Mit Klicken auf „Fotos kaufen“ gelangt man derzeit zu den Bildern der beiden Ausstellungen „Weltreise“ und „Universum der Natur“. Fantastisch und faszinierend! Habe ich so – und dazu noch in dieser Vielzahl – noch nie gesehen! Anschauen! [mac]




Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Alex Haus & Gartenservice

Alexander Kumpusch
Brennweg 10
6464 Tarrenz
Mobil: 0664-3223855
Fax: 09412-21007
Mail: alex.k@cni.at



www.alex-k.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061



Hallenprogramm

der Sportunion für 2015/16



Kurs	Kursleiter	Ort	Zeit	Start	Kosten
Turn 10	Jürgen & Iris	Großer Turnsaal	16:15 – 17:45 Uhr	Mi, 7. Oktober	35,00
Fit&Fun	Daniel	Großer Turnsaal	20:00 – 22:00 Uhr	Mi, 7. Oktober	30,00
Tischtennis	Burkhard	Großer Turnsaal	20:00 – 22:00 Uhr	Mi, 7. Oktober	30,00
Zumba Kiddies	Verena	Gymnastikraum	17:30 – 18:30 Uhr	Mo, 12. Oktober	35,00
Zumba Chicas	Verena	Gymnastikraum	19:30 – 20:30 Uhr	Mi, 14. Oktober	40,00
Zappelmäuse	Jenny	Gymnastikraum	max. 10 Kinder!		35,00
Mini-Dance	Jenny	Gymnastikraum	beide Kurse: Woche ab 12. Oktober Tag und Uhrzeit bei Red. Schluss noch nicht bekannt		35,00

Anmeldemodus und Information

- **Turn10:** bis 30. September bei Iris unter Tel. 0680 21 86 722 abends (nur VS-Kinder, begrenzte Teilnehmerzahl)
- **Zappelmäuse und Mini-Dance:** bis 5. Oktober bei Jenny unter Tel. 0664 16 26 440 vormittags (!! begrenzte Teilnehmerzahl)
- **Zumba:** bei Verena unter Tel. 0650 28 28 413, Zumba Kiddies ist für Kinder ab 10 (!! begrenzte Teilnehmerzahl)
- Bei allen anderen Kursen ist keine gesonderte Anmeldung nötig.

Während der Ferienzeiten sind keine Kurse, alle dauern bis ins Frühjahr/Frühsummer – genaues Datum für das Kursende wird individuell abgestimmt.

Das Team der Sportunion freut sich auf zahlreiche Kursbesucher/Innen und viel Spaß bei allen Aktivitäten!

[i.ra-kie]

Sportunion Jahreshaupt- versammlung



Einladung zur Jahreshaupt-
versammlung der Sportunion
Tarrenz am Freitag, 9. Oktober
2015 um 20:00 Uhr im Hotel
Gurgltalerhof, Tarrenz

1. Begrüßung durch den Obmann und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken verstorbener Vereinsmitglieder
3. Berichte der Sektionsleiter und des Obmanns
4. Berichte des Kassiers und des Kassierstellvertreters
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiere
6. Neuwahlen
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Allfälliges

Nicht vergessen: Fotoshow
Turbotage! Die Sportunion
freut sich über die zahlreiche
Teilnahme an der Jahreshaupt-
versammlung!

Mutter-Eltern- Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wann? jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeinde „Brugge“
Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landes-sanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Ingrid Stecher,
Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

BAUNTERNEHMEN
Promoter
s. U.
Nowo-Bau
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG
A-6464 Tarrenz
Walchenbach 9a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4613739
www.nowobau.at
office@nowobau.at

BMH
BAU MIT HAPPACHER
Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz
Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@oni.at
Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Lange Nacht der Museen in Tarrenz und Imst

Die lange Nacht der Museen ist seit Jahren in Österreich ein Fixtermin für alle Kultur- und Geschichtsfreunde. Heuer freuen sich die Betreiber vom Ballhaus, dem Fasnachtsmuseum Imst und der Knappenwelt, zum ersten Mal ein gemeinsames Programm in dieser unterhaltsamen Nacht präsentieren zu können.

Von 18:00 Uhr am Samstag den 3. Oktober bis um 1:00 Uhr am Sonntag den 4. Oktober finden in allen drei Institutionen Programme statt, die einem gemeinsame Motto folgen: „Schwarz“. So wird in der Knappenwelt unter dem Titel „Schwarze Gestalten“ eine Knappenwelt-Führung bei Fackelschein geboten, sowie das Museum der Heilerin mit einer Sonderführung „Schwarze Magie“. Auch die „Schwarze Suche“, eine Schatzsuche für Kinder, finden im romantischen, nächtlichen Museum statt.

Als besonderes Service fährt der Bummelzug von Museum zu Museum und bringt alle Interessierten zu den Schauplätzen dieser Museumsnacht. Mit einem Preis von Euro 6,00 pro Person können somit alle drei Museen besucht werden und der Transfer ist ebenfalls im Preis inbegriffen. Für eine kleine Stärkung ist natürlich gesorgt und verspricht ein interessanter und kurzweiliger Abend zu werden. Alle Programme und Zeiten finden Sie in den Informationsheften des ORF.

[Knappenwelt Gurgltal]

Fotos: Knappenwelt Gurgltal



Schwarze Gestalten

Lassen Sie sich von einem Knappen im Feuerschein durch die nächtliche Knappenwelt führen und tauchen ein in die dunkle Welt des historischen Bergbaues. (20:00, 22:00 und 24:00 Uhr)



Schwarze Magie

Schnell wurde Heilkunst zu schwarzer Magie oder Hexenkunde, besonders wenn die Heilkundigen nicht zur Gemeinschaft gehörten. Was dies alles mit der Heilerin vom Gurgltal zu tun hat, erfahren Sie bei einer mystischen Führung durch das Museum der Heilerin. (19:00, 21:00 und 23:00 Uhr)



Schwarze Suche

Für junge Besucher wartet ein Schatz im Dunkeln und will gefunden werden.

Tipp: Nutzen Sie die gratis Buslinie zwischen Imst und Tarrenz! Für Speis und Trank ist gesorgt!

DIE HEILERIN VOM GURGLTAL

Erlebnisabende

mit

Neuzeitlichen Heilweisen

Reise durch die sieben Himmel und Erlebnisabend mit neuzeitlichen Heilweisen

Wer möchte nicht eine Reise durch die sieben Himmel antreten? Am Mittwoch, den 7. Oktober können Sie genau dies in der Knappenwelt erleben. Eine um 19:00 Uhr beginnende, geführte Chakrenmeditation mit Margit Fröhlich wird zeigen, dass die sieben Himmel ganz nah in uns selbst zu finden sind.

Der dritte und für heuer letzte Erlebnisabend mit neuzeitlichen Heilweisen wird am Samstag, den 24. Oktober in der Knappenwelt stattfinden. Bei diesem dritten Abend können Sie wieder alte und neue Heilweisen kennenlernen und selbst probieren, wie schnell die eigene Energie heilsam wirken kann. Mut, Selbstvertrauen und die Bereitschaft sich mit Neuem auseinanderzusetzen spielen hier eine große Rolle und werden auch beim ersten Programmpunkt „Seelenzustände aktivieren“ direkt behandelt. Über dra-

matisch klingende Techniken wie „Blut stillen“ und Energieübertragung widmet man sich während des Abends auch einer „Outdoor“ Übung. Mit einer schamanischen Seelenreise zum eigenen Krafttier findet der Abend ein Ende und entlässt die Interessierten bis zum Feuerritual am 20. Dezember, wiederum in der Knappenwelt, in eine Spätherbstpause.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und gerne auch Anmeldungen unter office@knappenwelt.at oder Tel. 05412 630 23. [Knappenwelt Gurgltal]



Keramikerin Evelyn Furrutter-Fischer beim Jungfernbrand im neuen Brennofen in der Knappenwelt anlässlich „Ruperts Handwerkerer“ von 25. bis 27. September 2015. Mehr Info: www.knappenwelt.at



In Tarrenz findet am Samstag, den 24. Oktober 2015 im Mehrzwecksaal Tarrenz erneut ein **Wintertauschmarkt** statt.

Termine:

Abgabe:	Freitag 23. Oktober 2015 von 16:00 - 20:00 Uhr
Verkauf:	Samstag 24. Oktober 2015 von 8:00 - 12:00 Uhr
Abholung / Abrechnung:	Samstag 24. Oktober 2015 von 12:00 - 13:00 Uhr

Abgegeben werden können (bitte bring uns nur Sachen, die in einem sauberen, rauchfreien und tadellosen Zustand sind):

- Winterbekleidung
- Ski und Skiausrüstung
- Spielwaren aller Art
- Kinder und Jugendbücher
- DVD's und Computerspiele
- usw.



Für verloren gegangene bzw. entwendete Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Nicht abgeholte Gegenstände werden entsorgt.

Wir werden auch weiterhin die Einnahmen des Kuchenverkaufes bzw. die 10 % des Tauschmarktes für einen sozialen Zweck verwenden! Natürlich gibt es Freitag und Samstag auch wieder Kaffee und selbstgemachten Kuchen vor Ort oder zum Mitnehmen für zu Hause.

Um die Wartezeit beim Abgeben der Sachen zu verkürzen, können Sie sich das Anmeldeformular schon zuhause ausdrucken und selbst ausfüllen!
www.tarrenz.at/tauschmarkt

Auf Euer Kommen freut sich das Tauschmarktteam!



durch QiGong

Energetische Praxis für: QiGong, energetische Körperarbeit energetisches Heilpendeln, LomiLomiNui

Kursbeginn QiGong: Schnupperstunde

Imst, Lady's World, Freitag, 2. Oktober – 19:30 Uhr
 Tarrenz, Praxis, Mittwoch, 7. Oktober 18:30 Uhr
 KH Zams, Garc. Saal, Dienstag, 13. Oktober 19:30 Uhr

Bitte um Anmeldung!

Petra Gommée · petra.gommee@heil-sein.org
 Tel.: +43 (0)676 5549751 · Pfassweg 12, 6464 Tarrenz

alpenverein
 österreich



Sommerprogramm 2015

Sinnesbrunnen-Runde

Termin	Samstag 17. Oktober 2015
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 8:00 Uhr (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf	Nassereith – Mühl sprung – Peregreithalm – Sinnesbrunn – Kohlstatt – Gafleintal – Nassereith
Gehzeit	Gesamtgehzeit ca. 5 Std.
Charakteristik	mittelschwere Wanderung
Anmeldung/Info	bis 15. Oktober 2015 bei Pius Stricker, Tel. 05412 209 50 oder 0664 460 67 00 pius.stricker@cni.at

TOO OLD TO ROCK 'N' ROLL TOO YOUNG TO DIE #16

Der Sound einer legendären Zeit mit DJ GUWA

Cream * The Doors * Booker T. * The Rolling Stones * Jethro Tull * Santana
 Van Morrison * Stevie Wonder * Peter Gabriel * Led Zeppelin * Bob Marley
 Doobie Brothers * Frank Zappa * Beatles * Lynyrd Skynyrd * AC/DC * Deep Purple
 10CC * James Brown * Golden Earring * ZZ Top * B.B. King * U2 * Ry Cooder

Freitag 25. Sept. TARRENZ

GH Sonne * Bargers Kaller * 21 Uhr

Einladung & Ausflug



Tarrenzer Pensionisten starten zur Herbstreise

Für die Herbstreise des PVÖ Ortsgruppe Tarrenz in die Steiermark – Riegersburg vom 5. bis 8. Oktober 2015 mit attraktivem Rahmenprogramm, sind für schnell Entschlossene noch einige Restplätze frei.

Anmeldung und genaues Programm bei Eva Keplinger
 Tel. 0664 452 69 80

Pensionisten-nachmittag

Unser gemütlicher Pensionistennachmittag findet nach der Sommerpause aufgrund des Ausfluges in die Steiermark eine Woche später, also am Donnerstag, den 15. Oktober 2015 um 14:00 Uhr in der Brugge statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.
Obfrau Evi Keplinger



Zwiderwurz



Widerspruch

Neulich hörte ich einen interessanten Spruch, der da lautet: „Widersprich nie einer Frau! Warte, bis sie es selber tut.“ Inwieweit diese „Weise“ der Wahrheit entspricht oder einfach nur frauenfeindlich ist, überlasse ich deiner Beurteilung. Wie auch immer – es findet sich darin für mich eine interessante Botschaft: Wenn jemand etwas sagt, mit dem du nicht übereinstimmst, du sogar davon überzeugt bist, dass es totaler Blödsinn ist, dann versuche mal nicht, ihn daraufhin mit deinen natürlich richtigen Argumenten von der Falschheit seiner Aussage zu überzeugen. Das wird dir nur schwer gelingen, denn der andere hat sich ja seine Meinung bereits gebildet.

Nein, versuche es auf andere Weise, lass doch einfach IHN erklären, WARUM er diese Meinung hat, WIE er denn darauf kommt. Und höre ihm dabei wirklich aufmerksam zu. Es kann dann nämlich sein, dass er sich mit seinen Argumenten plötzlich selber widerspricht und selbst seine eigene These in Frage stellen muss. Oder aber, DU kannst plötzlich seine Sichtweise nachvollziehen, durch Argumente, an die DU bisher gar nicht gedacht hast. Ohne großen Aufwand deinerseits. Versuch wert? Versuch wert!

[mac]



Mehr von mir unter
www.rolandfluer.at



fotos.org

Beim finalen Platzkonzert 2015 der Musikkapelle Tarrenz heizte Charly Baumgartner zusammen mit Salvesenklang (im Bild: Christoph Tangl) dem begeisterten Publikum gehörig ein.

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe

A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Alex Haus- und Gartenservice, Alexander Kumpusch / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürrrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gurgltaler Hausmeisterei, Robert Krißmer / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Cafe Käfer, Familie Tangl / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Nowo-Bau Praxmarer / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

03./04.10.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
10./11.10.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
17./18.10. 24./25.10. 26.10. 31.10.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektirol.at oder unter der Telefonnummer 141 (Nachtbereitschaftsdienste)		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

03./04.10.	Dr. Isabell FALKNER	Arzl i. P., Hauptstraße 1a	05412 61172
10./11.10.	Dr. Markus GABL	Zams, Hauptstraße 53	05442 65700
17./18.10.	Dr. Philip GRAF	Imst, Sirapuit 23	05412 61629
24./25.10.	Dr. Melanie GSTREIN-POSCH	Sölden, Hainbachweg 23	05254 30430
26.10.	Dr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752
31.10.	Dr. Maurice HEGER	Ötztal-Bahnhof, Bahnhofplatz 1	05266 87142